



Nachhaltiges Bildungshaus Villa Fohrde e.V.

Qualitätskonzept in der eigenen Einrichtung –
Praxis am Beispiel der Villa Fohrde



8. Runder Tisch

**Bildung für
nachhaltige
Entwicklung**

07.11.2018

Wer sind wir? – „Lernen und Genießen“

- anerkannte Heimbildungsstätte, getragen von einem gemeinnützigen Verein
- seit 1991, 32 Betten, Seminarräume, Vollverpflegung, naturnahe Lage an der Havel
- Themen:
 - Politische Bildung, Gesundheitsbezogene Bildung, Ökologisch-handwerkliche Bildung, Kulturelle Bildung und Familienbildung
- Zielgruppen:
 - eigene Seminare/Bildungsurlaub (Erwachsene, Jugendliche, Familien)
 - Gastgruppen (Nonprofit, Wissenschaft, öffentliche Bildungsträger und Verwaltung, Unternehmen)

Nachhaltiges
Bildungshaus

Villa Fohrde e.V.



Nachhaltiges Bildungshaus

Das Projekt

Warum bin ich hier?

- aktuell Modellprojekt zur konsequenten Umsetzung von Nachhaltigkeit in einem Bildungshaus
- entlang der BNE-Qualitätskriterien
- insbesondere Organisationsqualität, aber auch BNE-Module & Gästeinformation



Qualitätskatalog
für außerschulische Anbieterinnen und Anbieter
von Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE)
im Land Brandenburg



Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des
Landes Brandenburg (MLUL)
Referat 41 - Grundsätze, Recht, Umweltbildung

Dezember 2017

Was machen wir konkret?

- Workshops intern (Leitbild, Küchenteam, Bildungsteam) – 7.1. Leitbild; 7.2. BNE-Verankerung
- Workshops extern (z.B. Lehmbau, Naturerleben, Wildkräuter, Bienen) – 2. Ansatz (Themen- und Perspektivenvielfalt)
- Umstellung im Hausmanagement (Verpflegung, Energieversorgung, Anreize zur Anreise, Beschaffung) – 7.4. Infrastruktur



Nachhaltiges Bildungshaus

Das Projekt

Was machen wir konkret?

- Kommunikation (Produktgeschichten, Rezept-Postkarten, Gästemappen, Infotafeln) – 7.5. Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk mit anderen Akteur*innen und Bildungshäusern (Austausch, Workshops, Methodenschulung) – „Nachhaltige Entwicklung als gesellschaftlicher Transformationsprozess“ (7.1.6.)

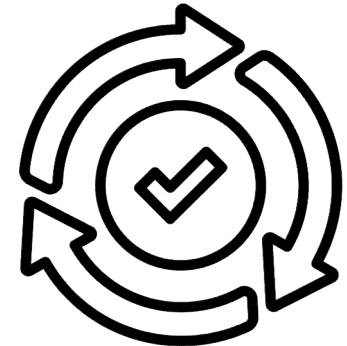


Nachhaltiges
Bildungshaus

Organisatorische
Umsetzung

Interne Organisation

- Projektleitung in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung
- Workshops zur Nachhaltigkeit (MA & Verein)
- Agenda regelmäßige Teammeetings in den Bereichen
- kleines Team = kurze Wege



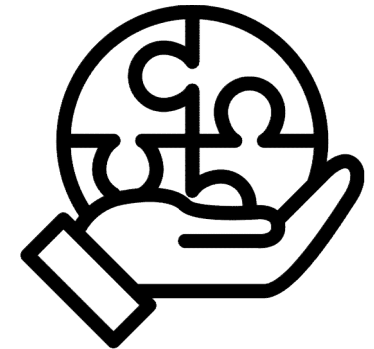
Created by Gregor Cresnar
from Noun Project

Nachhaltiges
Bildungshaus

Erfolge

Lernprozesse und Erfolge

1. Leitbild: Grundlage unseres Handelns, alle ehren- und hauptamtlichen stehen dahinter
2. Pädagogik: permanentes Sprechen über Nachhaltigkeit führt zu Integration in (eigene) Bildungsprogramme
3. Ökonomische Erkenntnis: Nachfrage steigt, für Profilbildung positiv

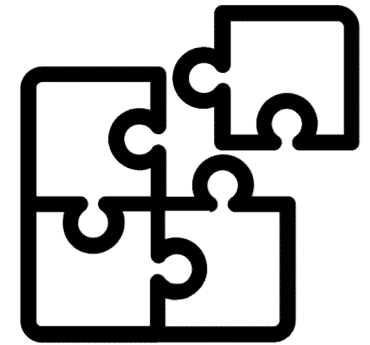


Nachhaltiges
Bildungshaus

Probleme

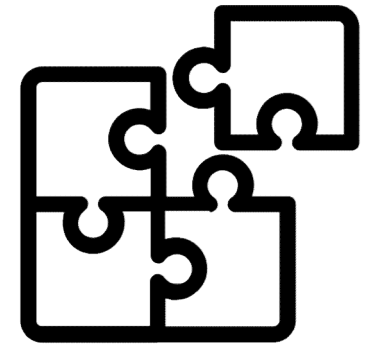
Herausforderungen und Schwierigkeiten

1. Hausmanagement:
 - Team mitnehmen bedeutet andauernd im Gespräch bleiben, nicht nachlassen
 - Regionale Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum
2. Pädagogik:
 - Unterschiede externe Referent*innen und interne Mitarbeiter*innen
 - Themenvielfalt in unserer Arbeit



Herausforderungen und Schwierigkeiten

3. Zeitliche Ressourcen:
 - trotz guter Voraussetzungen durch Vorerfahrungen und Projektförderung → Umstellungsprozesse brauchen viel Zeit
4. Kosten:
 - Umstellung auf regionale/ökologische Verpflegung: plus 25-30% Lebensmittelrohkosten; aber Lebensmittelrohkosten im Verhältnis sehen (z.B. Personalkosten)
 - Einsparpotentiale nutzen (energetische Maßnahmen, Beispiel Gasanbieterwechsel)

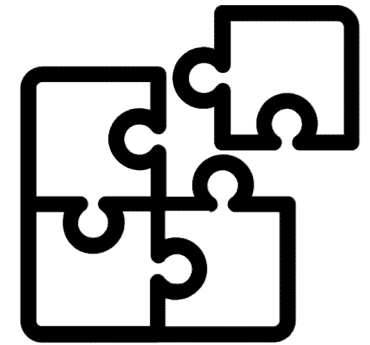


Nachhaltiges
Bildungshaus

Probleme

Herausforderungen und Schwierigkeiten

5. Authentizität vs. Überprüfbarkeit?
 - in der Kommunikation nach innen und außen
 - Vor- und Nachteile von „Labels“ und „Zertifizierung“



Created by Left Martinez
from Noun Project

Fazit

BNE-Katalog

- Größeren Bekanntheitsgrad schaffen!
- Operationalisierbar machen! (z.B. Leitfaden, Checklisten, Beratungsmöglichkeiten)
- Anreiz schaffen durch Zertifizierung o.ä.! („was bringt mir das?“)
- Tiefe der einzelnen Kriterien ist zu unterschiedlich (z.B. 7.4.3. Verpflegung: klingt lapidar, ist sehr umfangreich; Teil I ist kaum für eine Gesamtumsetzung in einer Organisation geeignet)

Villa Fohrde

- Profilbildung gelungen und Handlungsleitlinien intern sind klar
- Wir haben uns auf den Weg gemacht und sind noch lange nicht am Ende



Beispiele für erste Schritte:

- Wer Lern- und Veranstaltungsorte sucht:
 - Nachfragen und ggf. mit Nachdruck
 - Anbindung an ÖPNV und regionale/ökologische Verpflegung
 - Feedback geben

- Wer eigene Bildungsräume hat:
 - Strom-/Gas-Anbieterwechsel
 - einzelne Produkte (z.B. Snacks, Kaffee, Papier) austauschen, aber dabei nicht stehen bleiben
 - alle Teammitglieder und Teilnehmende „mitnehmen“, informieren und erläutern

Nachhaltiges Bildungshaus

Erste Schritte

Beispiele für erste Schritte:

- Alle:
 - Qualitätskatalog als systematische Orientierung studieren und Leitlinien schriftlich fixieren
 - Veranstaltungszeiten an ÖPNV anpassen, v.a. ländlicher Raum
 - Perspektive Nachhaltigkeit ist in viele Themen integrierbar
 - z.B. Jugendbildung mit Azubis Anlagemechanik: Lehm- und Holzbau, Energieversorgung;
 - Familienbildung: globale Perspektiven in Kochseminaren;
 - Achtsamkeit: Ernährung/Produktherkunft

Das Projekt „Nachhaltiges Bildungshaus Brandenburg“ wird gefördert vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (2017-2018)



Kontakt:

julia.wunderer@villa-fohrde.de

www.villa-fohrde.de



Bildnachweise: Foto ganz links auf Seite 1: ©Melanie Homfray; Piktogramme auf den Seiten 6-11: Creative Commons (The Noun Project); alle anderen Fotos und Grafiken: Villa Fohrde e.V.